

Eigentümer und deren Beruf	Gebäude und deren Beschreibung	Schätzung von A. 1852	Zunahme	Abnahme	Beträger Werth.	Klasse	Beitrag	Klassen Werth	Kart Tabelle von	Bemerkungen
		Franken	Franken	Franken	Franken			Franken		
Johann Meisner Gleislermeister jährl.	Großmischerlempy Ofen mit Eisenblech in Stein m. St. B. 4 C. ungelb.	8500					2	1 1/2	12,450	in 61 Inszenierung 1867 Tabernakelwirtschaft 2. July 1868.
Franken Dill. jährl.	A. Ofen, Stahl, Zungbar Ofen, Ofen, Röhren in Ring 3 Zug, m. 61, 63 & 60 ungelb.	7000				1	1	8,500		
H. Schorr v. d. G. v. d. G. jährl.	B. Stahl, Röhren mit Eisen in Stein, m. 61, 61 C. 63 & 62 ungelb.	2000		2000		1	1	2000	1864 abgebrannt.	
Johann Gling, Lieg. Sach. Halt. Lieg. Sach. G. D. C. D.	C. Ofen, Stahl, Röhren mit Eisenblech in Stein, m. 61 & 61 B. gelb.	3000				1	1	3000		
Johann Gling, Nebst. m. B. m. f. Joh. Gling, Lieg.	D. Ofen, Stahl, Röhren mit Eisenblech in Stein, m. 61 & 61 Reparatur - N. 61. D. m. C.	1000	3000			1	1	1000	1865 2. July 1868.	
	B. Stein, Stahl, Röhren, Eisenblech in Stein, m. 61 & 61		1000			1	1	4500		
			6000			2	1 1/2	9000	2. July 1868.	

N. 55

Rpst. Z. Schlüssel

Brandlagerbuch 1830

Eigentümer und deren Beruf.	Gebäude und deren Beschreibung.	Schätzung von A. 1830.	Zunahm.
Joseph Maria Maria Schlichter Wirt	Hilfs-Expansions, Pfeifen in Mauer mit Pfeifen in N. 58 & 2 58 B. in der v. Lang Giebelmauer mit Pfeifen - f	5000	
	A. Expansions, Pfeifen, Pfeifen Pfeifen, Pfeifen in Mauer - - - - -	4500	
	B. Expansions, Pfeifen in Pfeifen in Mauer - - - - -	200	
	C. Altes Feuerwerk, Stellen in Mauer in Mauer - - - - -	200	
	D. Mauer in Mauer & Pfeifen Zweck und Zweck nicht mehr in Pfeifen E. Pfeifen in Pfeifen in Mauer	100 1300 500	
	Reparatur in N. 58		1000
	in M		800
	in C		500
	in E		400

in N. 58 & 59 gebaut

in N. 59 & 60

in N. 59 angebaut

Zunahm.	Seitiger Wert.	Klasse.	Vertrag.	Klassen- Wert.	Bemerkungen.
		2h	14 f	7500	f. Lavater - Tauschen
		2h	14w	6750	
		2h	14z	300	
		1h	1	200	brüderliche geg. Thon
		1h	1	100	Stolzhamer v. Thon. Bruch
		1?	1	1300	Leicht Gefährdung durch 1834
		1?	1	500	Leicht Gefährdung durch 1843
		2?	1/2	1500	Leicht Gefährdung durch N. 59 angebaut
		2?	1/2	1400	
		1?	1	500	Leicht Gefährdung durch 1845
		1?	1	400	

1891

# Kauf Contract

Vorkäufer: Johann Baptist Kraynweiser von Joh. Kresmer u. Sohn in Wien  
sein Vorkauf hat. Maßstab von Mithras, die Länge und  
breite genau anzuweisen ist.

Käufer: St. Martin vill von Grutten.

Kaufsubjekt: Sect. A Nr. 191 } 20 Mt. 92' Aspern, Juno, Jup. Plätze  
 " " " 192 } und Mithrasplatz  
 " " " 193 }  
 " " " 194 }  
 " " " 195: 2 Mt. 72' Napffensplatz  
 " " " 196: 7° 48' Aspernplatz  
 " " " 197: 2° 20' Aspern  
 " " " 199: 1° 28' Junoplatz

wird von uns oben genannten Längensystemen Messungen  
hauflustreiter, bestanden in einem Gussfuß, genau zum  
Pflaster, Aspern, Mithras, Aspern, Juno, Aspern,  
Napffens, mit Nr. A, B, C, D bezeichnet.

Insoweit ist die Aspern, Juno, und die Haupt, sind im Mittel  
Land, wenn die Längensystem, das Aspern, Napffens ist rings  
um die Allmendungen.

Anmerkung: Die Vorkäufer hat oben genannten Kaufsubjekt  
Kauf von der Quant von Mithras Zellen von  
Linzal anno 1819 im März. Hat von Lukas Aspern, St. Aspern, Juno?

Sect. A Nr. 238: 76 Mt. 16' Kraynweiser.

Insoweit das Kraynweiser und die Aspern, Juno: Längensystem Längensystem  
insoweit das Kraynweiser, ob die Längensystem Längensystem.

Die Vorkäufer hat letzten Jahren gekauft von Louis Weber  
Müller durch Verfügung d. d.

Auf obigen genannten Gebührensystem wird uns unser Längensystem  
Lustig gekauft von Maria in Linz die Aspern, Juno: 23,000.

welche uns gegenwärtigen Kaufmann zu ~~...~~ ist

18,000

Die Kaufmann <sup>gegenwärtig</sup> bezieht <sup>gegenwärtig</sup> ~~...~~  
bedingungslos: Die Kaufmann ist bereit zu bezeugen, zu gene-  
hen, dass der Kaufmann auf der Forderung ~~...~~ in ~~...~~  
an die Kaufmann ~~...~~ die übrigen ~~...~~ ~~...~~  
Licht der ~~...~~ dem Kaufmann ~~...~~ ~~...~~  
dem ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
sich zu ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Der Kaufmann ist ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
den ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
den ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
bezeugen ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Das Kaufverbot ist auf den 10 Dec. d. J. ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
zu gene mit allen ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
Verbindungen ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Geteuerlich und ohne Aufseher!

Actum in ~~...~~ den ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
auf die ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
vertragen ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
eigenständig ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~  
Kaufmann ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

M. D. W. Stohler

Im übrigen wird diese Verkaufsliste mit allen Klößen, Kästen in Kassen  
 und mit den Kassenwägen abgetreten, wie Sie bis dato benutzt in best-  
 stand waren.

Geboten in öffentlicher Versteigerung!

Actum in Mülheim den 30. April 1864. und dieser Contract auf die  
 Güter im Contractenbenutzungen worden, wieweil die Versteigerung eingeleitet  
 und sich eigenständig unterzeichnet haben.

Käufer: Herr Johann Friedrich Wilhelm, der Herrmann in Mülheim  
 Verkäufer: Herrmann in Mülheim  
 Gemeindefürsorge Mülheim a. Rh.

# No. 1639. Kauf-Contract.

Käufer: Hr. Martin Sell in dessen Namen Kaufmann geb.  
 Krefeld und Wohnort in Mülheim (Krefeld) geb. 1812

Käufer: Hr. Johann Wilhelm Gemeindefürsorge in dessen Namen Mülheim;  
 Geb. 1812 in Mülheim.

- Kaufgeld: Sect. A No. 191 } 70 Klöß 92' Krefeld, Geb. und Hof, Krefeld  
 " " " 192 } und 2 Hüllplatz.  
 " " " 193 }  
 " " " 195 : 2 Klöß 72' Krefeldplatz  
 " " " 196 : 7 Klöß 48' Krefeldplatz  
 " " " 197 : 2 Klöß 20' Krefeld  
 " " " 199 : 1 Klöß 28' Krefeldplatz

nebst den auf obgenannten Liegenschaften vorhandenen Gebäulichkeiten, welche  
 Käufer zum Schlüssel gekauft, befreit ist:

Haus in Hollingau, Hof, Haupt "Hof" und "Kessels" mit No. A, B, C u. D bezeichnet. - Haus No. A No. 198: 4 Rthl. 96' Grund, und gepflanz. . . . . No. 199: 1 Rthl. 28' Grundgelände.

steht den mit dieser Eigenschaft besessenen Gebäudefür; besessen in Kessels, Hollingau in Hof mit No. C bezeichnet.

Herr Jakob Hübner, Sohn, wohnt in Hof; hinter dessen Haus voran die Vorgasse. - Hof, Hof und Kessels ist vereinigt vor dem Allmunt vereinigt.

Act. A No. 238: 7 Rthl. 16' Krautgarten; hinter das Areal, hinter Jakob Hübner, Sohn in Jüdischen Garten so wie letzter absteige mit dem Hof.

Der Herr Hübner hat den Hof zum Hof No. 191-199 selbst Krautgarten gekauft von Herrn Maximilian Kögler in Jüdischen Hof 1802. In der Kaufung No. C hat er selbst gekauft von dem Hofmeister Joseph, Hof u. Kessels Hof No. 1804.

Kaufungen: Der Kaufvertrag ist festgesetzt gegen Herrn Jakob Maximilian Kögler auf Oblig. Wert: 14,000 auf No. C festsetzt der Kaufvertrag mit Fr. 2,250 welche Kaufungen sämtlich mit dieser Kaufung zu tilgen sind worauf der Käufer zu stehen hat.

Kaufbedingungen: In dem Kauf wird vereinbart, alles was für Hof, u. Kessels gilt, sowie das ob schriftlichen Vertrag gegenseitig bezeichnet und bedingene Mobilien im Hof von 1000 Franken.

Kaufsumme: Fünfzehn Tausend und zweihundert Franken.

F 20,000 mit den Mobilien Kaufsumme 27,000. Die Kaufsumme ist zu zahlen durch Frank.

der Kauf ist hinsichtlich der Güter und der Kaufschillinge  
 hinsichtlich der Güter und der Kaufschillinge ist ungetrennt  
 hinsichtlich der Güter und der Kaufschillinge. (Sage nach Vertrag von 18. Sept. 1829 in dem Hinsicht auf:  
 Dem übrigen wird das Kaufobjekt mit allen Rechten, Lasten  
 und Verpflichtungen an den Käufer abgetreten, wie es bei Erbe benutzt  
 und besessen worden.

Actum in Mülhausen den 11. Mai 1864, wo dieser Contract auf  
 die Gesetze der Contractanten <sup>in d. G. Gemüthl.</sup> vollzogen wurde; wobei die Gesetze  
 angelehnt u. sich eigenständig unterzeichnet haben

Mr. Dill Stobler als Verkäufer.  
 Sr. Rath Dill geb. Köfler  
 W. J. St. J. St. als Käufer  
 Johann Linder Sohn als Käufer.  
 M. St. J. St. L.

# No 1040. Kauf-Contract.

Verkäufer: Johann J. J. u. seine Ehefrau Barbara geb. J. J. von  
 Mülhausen. (in diesem Vertrag verbindlich.)  
 Käufer: David Kaufmann, Sohn von Mülhausen.  
 Kaufobjekt: Act. L. No: 1507: 35 Rthl 84 Mülhausen in Langenbrunn  
 f. d. d. Käufer seit dem Verfall der d. u. obig. J. J. J. J.  
 der d. Verkäufer seit dem Verfall von Barbara J. J. geb. M. J.  
 11. April 1829. J. J. J. und L. J.

1960  
60.

# Kauf-Kontrakt

refer:  
er:  
bject:

Lakob Gling, Bakkhanting, und eigenem Raubst  
von und verkauft in Wundanz. -

Johannes Gling Schwarz, von und verkauft in  
Wundanz.

- Sect A. - N<sup>o</sup> 191 } 70 Dutz 92 Fup Juns, Jof, Goff mit
- " 192 } Hallplatz. -
- " 193 } in Oellmand.
- " 194 } 2 Dutz 92 Fup Wuff Jun's platz. -
- " 195 - 7 Dutz 48 Fup Dajalbasu. -
- " 196 - 2 Dutz 20 Fup Ray, Junt von
- " 197 -

und obigen N<sup>o</sup> Kaufman'sche bin  
lieferant, als die Verantwortung  
pflicht zum Gelingen. -

Zins. Jb. Gling, Eck und Oellmand,  
und. Jb. Hfndin Joun, warum  
Lony yaka, Jintan Kittera Joid. -  
der Wuff und Gflust Jun's ist am Joun von  
der Oellmand mupben. -

Sect A. - Ouffail. N<sup>o</sup> 238. - Rly. Fup Brundjurtan. -

Zins. Fupung, und. Jb. Gling Eck und  
Jb. Hfndin Joun, und. Fupung,  
abf. G Joun's Oford. -

Wuff Jun's Linyung'schaften sind von und dem  
von Jof. Mayer. Junt Raff. d. 13 November 1873. - mit Juffat  
dunaf mupben auf den obigen Gflust Jun's als Wuff Jun's  
Jus. 25000. - Jigen doll. Kontonul bank in Leipzig, welche  
Gflust Jun's Wuff Jun's mit der Kaufman'schaften Jostiligt werden soll,



Verkauf der Kunst zu verkaufen. -

Die Kunstwerke betragen Fünfzehntausend Franken. -

Dies soll an vorbenannter Verkaufung von Fr. 25000.- abgezogen  
werden; resp. mit Genehmigung des Marktes an besagtem

Ort gekauft werden. -

Im Kauf gesondert alles was aus, immer mit und  
ungekauft ist. -

### Besondere Bestimmungen:

Der Verkauf erfolgt hier folgende Punkte in der vor-  
benannten Gebühlichkeitsart:

- 1.) Vergünstigung der Abnehmer im ersten Punkt  
im sog. Pflanzel durch den Gang und dem Land in der  
vorbenannten Gebühlichkeitsart. -
- 2.) Vergünstigung eines Gewinnschalls in dieser vorbenannten  
Gebühlichkeitsart bis zum Ablauf des Marktes.
- 3.) Vergünstigung des Aufschusses zum Kauf und Aufschuss und  
zur Verbesserung von sonstigen Gegenständen
- 4.) Soll die Genehmigung der vorbenannten Gebühlichkeitsart im unteren  
Geben der Verwaltung des Marktes im Gang zu jeder Zeit  
geschlossen sein, und kann unter Umständen gänzlich zu geneigt  
werden.

Gewinnverminderung durch die Fertigungskosten über  
den den Kauf.

Im Übrigen wird auf diese Leistungen mit allen  
Punkten, Listen und Aufschüssen an den Markt und  
geboten; wie überall die das Gemachte mit Erfassen  
werden. -

Actum in Mülhauz, den 19 April 1875. - nachstehender  
Kauf auf die Gefahr der Kontrahenten durch den H. Gemein Rath  
vollzogen worden, worüber die Kaufleute angeleitet sind  
sich eigenhändig unterzeichnet haben. -

Jacob Gling als Makler  
H. G. Gling Kantor als Käufer

Jacob Geringer Käufer

Kaufvertrag.

Johannes Kister Kupfer von Colgen Ponton Bürger  
in Mülhauz, wohnhaft in Mülhauz. -

Walther Gass Bach als Vogt von Sarnford Lungen  
Kindern von Mülhauz, wohnhaft in Mülhauz, mit gemeinschaftlicher  
Genehmigung.

Act K. - N. 239. - 119 Pfd 59 Tpf Mutton  
auf Briefmarken. -

Herr Rudolf Matzat, wohnf. H.

Wohnt in Mülhauz, wohnf. H.

erschaffen und des Gemeintheits.

Dieser Kauf ist aus der Erbmasse von J. Junfermann  
Kauf. - und ist frei und ledig. -

Die Kaufsumme beträgt Einhundert und Zehn  
Franken. - davon waren von H. 50. - bei der Freigabe

den Rayten Kasten und Saftenscheide von Käufer ergru-  
 den, sein drüßeltes, das einmahl mit Saftenscheide.

Actum in Mittern. d. 5 Novembris 1873. 180 die für  
 ist mit der Gefahr der Verkäufers zu tragen, wenn der  
 Kaufmann sich nicht selbständig und eigenmächtig zu zeigen  
 kann.

Jacob Langin Händler als Verkäufer.  
 Lucien Langin Händler als Verkäuferin,  
 R. Guin, Lehrer als Zeuge.  
 Jakob Luzzan als Käufer.  
 (Just. Händler Händl.)

Auftrag

1884. Kauf-Contract.

Johannes Steyer Gemischt. und dessen Ehefrau  
 Maria geb. Laubscher von und wegen in Mittern.  
 Jakob Geinw Sohn Subhauungsmann Käufer von  
 und wegen in Mittern.

Verkäuf  
 Käufer  
 Kaufsob

- Act A. N<sup>o</sup> 191.  
 " 192 } 70° 92' Land, Hof, Pflanz. Kalkplatz.  
 " 193 }  
 " 194 }  
 " 195. 2° 42' Messplatz.  
 " 196. 7° 48' Ackerbau  
 " 197. 2° 20' Acker, samt dem anstößigen  
 N<sup>o</sup> 198. Acker, samt dem anstößigen  
 N<sup>o</sup> 199. Acker, samt dem anstößigen  
 N. 200. mit dem N<sup>o</sup> 198. a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z. bezeichnet.

Einl. die Kasse, amt. H. Hoffmann, worin  
die Burgkapelle, finter Altmühl, der  
Pfaffens ist nicht nur von der Allmähligkeit.

Act. A. 238. 16<sup>te</sup> Bräutigam. — Einl. Einprägung, amt.  
H. Hoffmann u. die Debitoren, nicht.  
Einprägung, obf. die Debitoren.

Erstinstanz von Joh. Jailer Jansen an dessen amtlicher Güter-  
ganz anno 1866, mit festem Betrag des 27000. — gegen  
Daniel Burkhard Ferkand in Basel, welche Darlehnung mit  
den Pfandbriefen getilgt werden soll.

In dem Brief ist einbedungen, allabmal nur, wenn  
nicht mit nachsatz ist, mit zum wahren istan Zustand der  
Liegenschaft gefort.

Die Pfandbriefe betragen fünf und zwanzig Tausend  
Franken.

Zahlungs-Bedingungen:

Der Käufer über nimmt obigen Darlehnung mit sofort.  
die Pfandbriefe desselben Betrag, die neigen 2000 <sup>Franken</sup> bis ist  
dem Verkäufer anzuweisen zur Bezahlung:

Das Briefobjekt ist in 4 Monaten vor dato an  
genau mit anzutreten auf den 1<sup>ten</sup> März 1868, mit fest  
gültig Georg Lötlin Bäume bis zu obigen Betrag auf  
frist, in bekanntem Sinne zu verbleiben.

Beim isten Zeit der Einzahlung dieser Liegenschaft  
fällt zu Gunsten des Käufers dem Betrag der Einzahlung ein.

Der Verkäufer befallt sich das Recht vor ein Zinsen für  
1 Jahr monatlich zu zahlen, zur Aufbeziehung von

Für die nachfolgenden Punkte, für die die Rechte der Kaufleute  
 sollte die gleiche Anwendung der Rechte der Kaufleute. So steht die  
 dem Kaiser zu bewilligen, für den Befehl der Kauf-  
 leute das Recht zu, dass die Kaufleute die Rechte der  
 Kaufleute 1874 bewilligen, für die Kaufleute die  
 dem Kaiser zu bewilligen, bis zum Ende des Kaiserthums  
 dieses Recht zu bewilligen. (Hauptz. NB.)

Für die Kaufleute die Rechte der Kaufleute  
 zu bewilligen.

Im Uebrigen wird die Kaufleute die  
 dem Kaiser zu bewilligen, für die Kaufleute  
 die Rechte der Kaufleute.

Actum in München d. 13 November 1873, vor dem  
 Kaiser die Kaufleute die Rechte der Kaufleute  
 bewilligen, für die Kaufleute die Rechte der  
 Kaufleute.

NB. Obige Bewilligung gilt nicht bis zum 1. Mai  
 1874, sondern bis zum 1. Januar 1874, für die  
 Kaufleute die Rechte der Kaufleute, für die  
 Kaufleute die Rechte der Kaufleute, für die  
 Kaufleute die Rechte der Kaufleute.

Die Kaufleute die Rechte der Kaufleute

Josef Müller als Spezialkommissionär

Franz Mayer als Bevollmächtigter

Georg Lohr als Bevollmächtigter

Jakob Gling als Kaufmann

Josef Gilling als Kaufmann